

Cloud-SicherheitstechnikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Cloud-SicherheitstechnikerInnen sind ausgebildete InformatikerInnen, Software-ProgrammiererInnen oder Cloud Engineers (m./w./d.) die sich auf den Datensicherheitsaspekt von Cloud Technologien spezialisiert haben. Unter Cloud Technologie versteht man die drahtlose Übertragung und Speicherung von großen Datenmengen mittels Internet. Anbieter sind Internetdienste oder Computerfirmen welche Server mit gigantischen Datenspeichervermögen bereitstellen, auf denen speicherintensive Daten wie Arbeitsdokumente, -tabellen, Präsentationen, Fotos oder Filme von ihren Kundinnen und Kunden (Unternehmen wie Privatpersonen) gespeichert werden können. Dementsprechend kommt dem Schutz dieser Daten besondere Bedeutung zu. Cloud-SicherheitstechnikerInnen sorgen für Datenschutz und Datensicherheit von Cloud-Systemen, indem sie Datenschutzprogramme, Firewalls, Anti-Viren- und Anti-Hacking Programme entwickeln, installieren, warten und betreuen. In regelmäßigen Abständen führen sie Aktualisierungen und Updates durch und achten darauf, dass die Datensicherheit der Cloud-Anlage zu jedem Zeitpunkt gewährleistet ist.

Cloud-SicherheitstechnikerInnen arbeiten im Team mit BerufskollegInnen und SpezialistInnen aus dem Bereich der Datenbanktechnik, Internet-technik und Cloud-Technik zusammen, siehe z. B. Cloud-ArchitektIn und InformatikerIn.

Ausbildung

Für den Beruf Cloud-SicherheitstechnikerIn ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Informatik, Computertechnik, Datenbanktechnik oder Internettechnik erforderlich.